

## [Vordenker der Partei der Regionen schließt Koalition mit dem Block Julia Timoschenko nicht aus](#)

10.03.2009

Bei der Partei der Regionen schließt man eine Koalition mit dem Block Julia Timoschenko zur Überwindung der Krise in der Ukraine nicht aus.

Bei der Partei der Regionen schließt man eine Koalition mit dem Block Julia Timoschenko zur Überwindung der Krise in der Ukraine nicht aus.

Wie der Pressedienst der Partei mitteilt, merkte der Parlamentsabgeordnete und Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden der Partei der Regionen, Boris Kolesnikow, die in den Massenmedien auftauchenden Informationen über eine mögliche Bildung einer Koalition zwischen der Partei der Regionen und dem Block Julia Timoschenko kommentierend, an, dass zum heutigen Tage es keinerlei Verhandlungen aus diesem Anlass geführt werden. *“Gleichzeitig hat sich die Partei der Regionen niemals einem konstruktiven Dialog mit anderen politischen Kräften verweigert”,* sagte er.

*“Wir sind auch heute bereit dazu im Prozess eines solchen Dialoges beliebige Konfigurationen zu diskutieren – sowohl die eigenen, als auch diejenigen, welche uns vorgeschlagen werden. Doch muss man verstehen, dass für uns eine Koalition keine Selbstzweck ist, sondern ein Mittel zur Überwindung der Systemkrise in der Ukraine”,* unterstrich der Abgeordnete.

Den Worten von Kolesnikow nach, ausgehend davon, dass sie eine Umformung der parlamentarischen Mehrheit (und als Folge dessen, der Organe der ausführenden Macht) lediglich in dem Falle als zweckmäßig ansehen, falls die Handlungen auf eine Überwindung der Krise in der Wirtschaft und der sozialen Sphäre ausgerichtet sind.

*“Dementsprechend, sind beliebige Verfassungsänderungen nur möglich im Rahme von Maßnahmen zur Überwindung der sich hinziehenden, ich würde sogar sagen – chronischen, Krise der Macht. Und hier sollte, unserer tiefen Überzeugung nach, notwendigerweise der Reform des Systems der Organe lokalen Regierungsorgane zuteil werden, dabei die Übergabe eines bedeutenden Teils an Vollmachten an lokale Organe der Selbstverwaltung vorschlagend”,* betonte Kolesnikow, hinzufügend, dass nur bei der Befolgung dieser für sie prinzipiellen Bedingungen Verhandlungen über eine Vereinigung einen praktischen Sinn haben.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.